

SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West

Manfred Rösmann
Mitglied der BV-West

Münster, den 09.06. 2013

An
Bezirksvertretung Münster-West
z.H. Frau Bezirksvorsteherin Elisabeth Westrup

Bezirksverwaltungsstelle

DB Haltepunkt Albachten

Antrag: Die Bezirksvertretung möge beschließen:

1. Die Unterführung am DB-Haltepunkt Albachten wird gründlich gesäubert.
An den Wänden und den Handläufen werden die Graffitschmierereien entfernt.
Die BV-West beauftragt die Verwaltung, ein Konzept für eine hochwertige Graffitigestaltung zu erarbeiten. Dieses Konzept soll in Zusammenarbeit mit der „Ordnungspartnerschaft Graffiti“ in Münster ausgearbeitet werden. An diesem Konzept wird auch die DB beteiligt.
Diese Konzeption wird der BV-West zur Beschlussfassung vorgelegt.
2. Die Verwaltung wird gebeten, dass überarbeitete Fahrradständerkonzept für den DB Haltepunkt Albachten vorzulegen. Dabei erwartet die Bezirksvertretung, dass eine kostengünstige Variante vorgestellt wird.
3. Im Bereich der Buswende werden in einfacher Form zusätzliche Parkflächen erstellt.
Zudem wird die Verwaltung gebeten, nochmals mit der DB Gespräche führen, damit südlich des Haltepunktes zusätzlicher Parkraum entsteht.

Begründung:

Die Unterführung am DB-Haltepunkt Albachten ist nach wie vor in einem desolaten Zustand.

Die Unterführung ist verdreckt, die Wände sind mit stümperhaft ausgeführten Graffitschmierereien übersät. Teilweise wird die Anlage zudem noch als Urinal missbraucht.

Nach einer umfassenden Reinigung sollen die Wände mit künstlerisch professionellem Graffiti versehen werden. Ein Konzept hierzu soll in Zusammenarbeit mit der Ordnungspartnerschaft Graffiti in Münster erarbeitet werden.

An dieser Ordnungspartnerschaft sind nicht nur die Ämter der Stadt Münster, die Polizei, sondern auch die Deutsche Bahn AG zu beteiligen.

Graffiti-Motive hierzu könnten z.B. aus dem Leben der Gemeinde Albachten, den Albachtener Bahnhof oder der Stadt Münster gesucht werden.

Ziel dieser Aktion soll sein, dass dann die künstlerisch gestalteten Wände nicht mehr mit Schmierereien verunstaltet werden.

Die Ausweisung des Haltepunktes Albachten als Mobilstation soll das Einsteigen und Umsteigen auf umweltfreundliche Verkehrsmittel wie Bus und Bahn attraktiver machen. Die Anbindung Bahn / Bus ist in Albachten hervorragend gelöst, es sind nur wenige Schritte zwischen Bushaltestelle und Bahnsteig.

Aber in Münster und somit auch in Albachten spielt das Fahrrad eine besondere Rolle. In Münster ist allen klar, dass das Fahrrad das meistgenutzte Fortbewegungsmittel. Dem muss auch am Haltepunkt in Albachten Rechnung getragen werden.

Darüber hinaus wird derzeit der lange geforderte Radweg zw. Albachten und Roxel entlang der L 529 gebaut. Diese neue Verbindung wird dazu führen, dass ein erhöhter Fahrradabstellbedarf auch am DB Haltepunkt Albachten erfüllt werden muss.

Die SPD hat daher in 2012 ausreichend zusätzliche Fahrradstände gefordert. Der hierzu erarbeitete und gutgemeinte Vorschlag der Verwaltung musste aber aufgrund der zu hohen Kosten und der komplizierten Technik abgelehnt werden. Die Verwaltung kündigte selbst für 2013 eine Konzeptüberarbeitung an.

Die Verwaltung wird deshalb gebeten, ihr inzwischen überarbeitetes Konzept vorzustellen und dessen Umsetzung mit Terminvorgaben zu versehen.

Schon im Nov. 2011 haben SPD und die BV-West gefordert, die Parkflächen am Haltepunkt Albachten im Bereich der Straße „Am Lindenkamp“ neu zu ordnen bzw. Parkflächen im Liegenschaftsbereich der DB auf der Südseite des Bahnhofs Albachten neu erstellen zu lassen. Bisher ist nichts geschehen.

Der Parkdruck im Bereich des DB Haltepunktes ist unverändert hoch. Teilweise wird der DB Haltepunkt während der Urlaubszeit auch als kostenlose Parkalternative genutzt.

Deshalb wird in diesem SPD-Antrag erneut gefordert, im Bereich der Buswende einfache neue Parkmöglichkeiten zu erstellen und dass die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der DB südlich des Haltepunktes nach einer Lösung sucht.

***gez.: Manfred Rösmann
und Fraktion***